

## 1 Weiterverarbeitung von HAPOS-Listen

Die Verarbeitung von HAPOS-Listen kann über einen definierten Ablauf in Excel erfolgen. Dieser Ablauf ist im Punkt 1.1 beschrieben. In den Punkten 1.2-1.4 sind 3 Beispiele für eine Aufbereitung von Listen in Excel dargestellt.

### 1.1 Grundsätzlicher Ablauf der digitalen Verarbeitung von HAPOS-Listen

Bei der digitalen Verarbeitung von Listen aus HAPOS mit Excel ist eine definierte Vorgehensweise zum Importieren der Daten gegeben. Folgende Schritte sind vom Anwender durchzuführen:

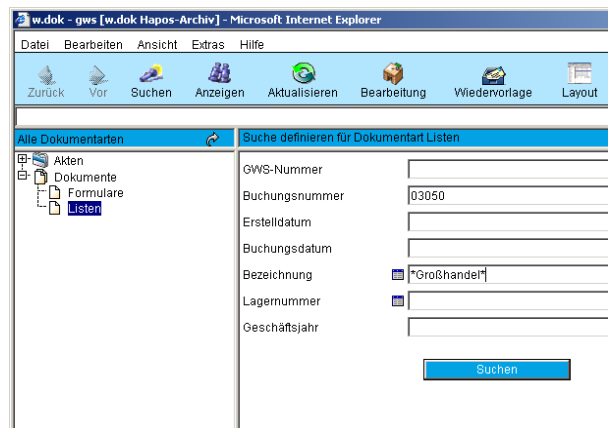
- Suchen der Liste aus dem Archiv
- Öffnen der Liste mit dem Programm Listview
- Eingrenzen der Daten mit Hilfe von Filtern (O)
- Exportieren der Daten in eine ASCII-Datei
- Importieren der ASCII-Datei in Excel
- Entfernen der Layout-Spalten
- Weiterverarbeitung der Daten in Excel (Summenbildung, Erstellen von Diagrammen, etc.) (O)

Die mit (O) gekennzeichneten Schritte sind optionale Schritte und werden nicht immer durchgeführt.

### 1.2 Beispiel 1: Aufteilung der Artikelobergruppen in Artikeluntergruppen als Grafik

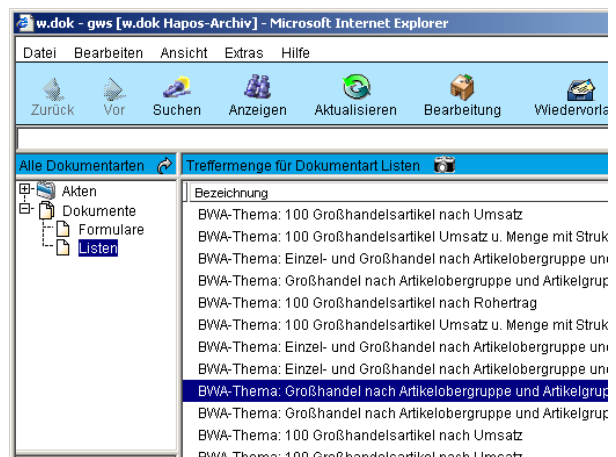
In diesem Beispiel soll aus einer BWA mit dem Thema „Großhandel nach Artikelobergruppe und Artikelgruppe“ eine Artikelobergruppe extrahiert werden und die Zusammensetzung der Umsätze in einem Diagramm dargestellt werden.

Als erstes suchen wir uns aus dem Webarchiv die entsprechenden Listen heraus.



Dafür geben wir nach dem erfolgreichen Login in der Suchmaske der Dokumentart „Listen“ die oben abgebildeten Suchkriterien an. Anschließend wird die Suche mit dem Aktivieren des Button „Suchen“ gestartet.

Nach erfolgreicher Suche bekommen Sie folgende Listen angezeigt:



Mit einem Doppelklick auf das passende BWA-Thema öffnet sich die gewünschte Liste mit dem Programm Listview.

Nun wollen wir bestimmte Daten in der Liste markieren und nach Excel importieren.

Wir markieren die gewünschten Zeilen der Liste und verwenden den Befehl „Kopieren“ im Menü „Bearbeiten“, um die Daten in die Zwischenablage zu kopieren.

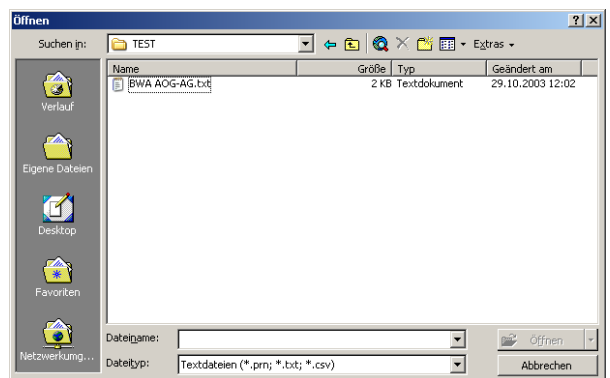
Umsatzanteile	Verkaufsumsatz		
nach Artikelobergruppe und Artikelgruppe	%	%SP	EUR
1 Düngemittel	9	17,77	1.358.7
...10 Stickstoffdünger	6	16,59	867.9
...11 Phosphordünger	0	26,57	3
...12 Kalidün. u. Salze	1	17,24	204.2
...13 Kalkdünger	1	32,09	83.5
...14 Zweinährstoffdünger	1	14,55	137.8
...15 Zweinährstoffdünger	0	31,27	1.4
...16 Volldünger	0	22,35	52.7
...17 Spurenelemente-Dü	0	12,72	3.6

Wir fügen die Daten nun in eine neue Textdatei ein, um mit dieser die Daten über den Excel-Textkonvertierer in Excel zu hinterlegen. Hierfür kann z. B. der Windows Editor verwendet werden.

In dem Editor werden die Daten über den Menüpunkt „Bearbeiten/Einfügen“ in das neue Dokument eingefügt und anschließend wird die Textdatei über die Speichernfunktion abgelegt.

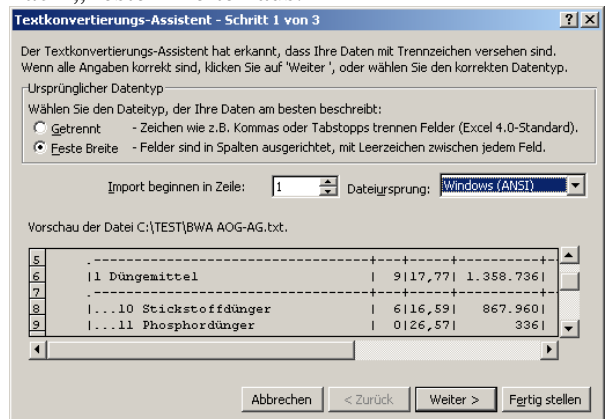
Umsatzanteile	verkaufsum		
nach Artikelobergruppe und Artikelgruppe	%	%SP	
1 Düngemittel	9	17,77	1.
...10 Stickstoffdünger	6	16,59	
...11 Phosphordünger	0	26,57	
...12 Kalidün. u. Salze	1	17,24	
...13 Kalkdünger	1	32,09	
...14 Zweinährstoffdünger	1	14,55	
...15 Zweinährstoffdünger	0	31,27	
...16 Volldünger	0	22,35	
...17 Spurenelemente-Dü	0	12,72	
...18 Erden	0	37,08	
...19 Garten- u. Humusdünger	0	18,33	

Anschließend öffnen wir Excel und öffnen die Textdatei über den Menüpunkt „Datei/Öffnen“. In dem Öffnen-Dialog wählen wir nun als Dateityp den Typ „Textdatei“ aus und suchen uns die vorhin gespeicherte Textdatei heraus.

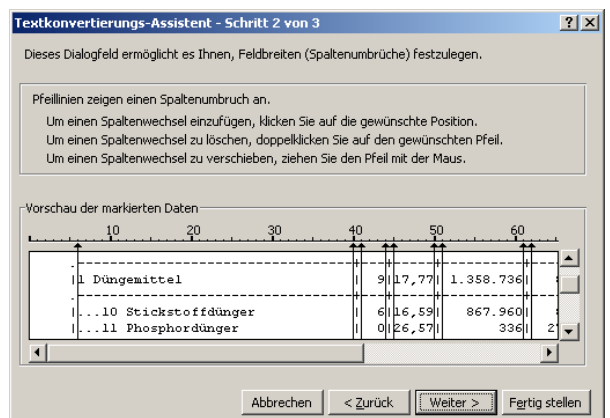


Nach dem Öffnen der Datei startet nun der Textkonvertierungsassistent, der in 3 Schritten die Daten der Textdatei nach Excel importiert.

Im ersten Schritt wählen Sie bitte die Trennung nach „Fester Breite“ aus.

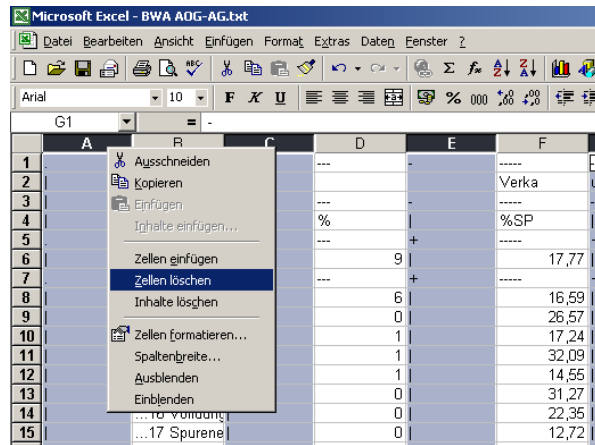


Im zweiten Schritt fügen Sie Spalten in das Dokument so ein, dass Sie die Datenspalten von den Layoutspalten trennen.

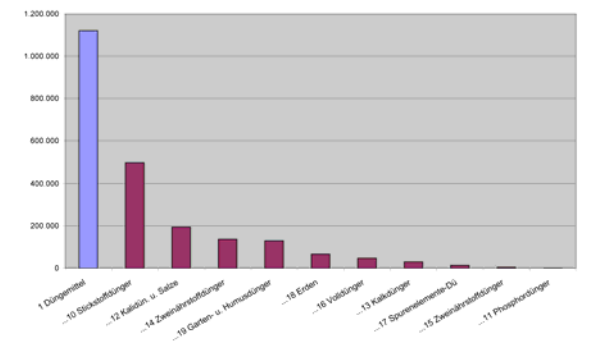


Im dritten Schritt brauchen Sie den Importvorgang nur mit „Fertigstellen“ zu bestätigen.

Anschließend bereinigen wir die Tabelle um die Layoutspalten, da wir für die weitere Verarbeitung nur die eigentlichen Daten benötigen.



Die nun enthaltenen Daten können beliebig in Excel weiterverarbeitet werden und können z. B. in einem Diagramm dargestellt werden:



In diesem Diagramm sieht man den Umsatz der Artikelobergruppe im Kontrast zu den Artikelgruppenumsätzen.

### 1.3 Beispiel 2: Extraktion von Kundenadressen zur Erstellung von Serienbriefen

In diesem Beispiel wird die „Liste Kontostamm“ aus dem Webarchiv in Excel importiert, um anschließend die Daten für andere Anwendungen wie z. B. einen Word-Serienbrief zur Verfügung zu stellen.

Nach der Suche der passenden Liste und dem Öffnen dieser Liste im Programm Listview (siehe Beispiel 1) könnten wir die Daten ebenfalls über Markieren der Daten und dem Export in eine Textdatei extrahieren. Vielleicht möchte man aber bereits im Programm Listview nur bestimmte

Kundensätze extrahieren. Dafür können wir die eingebauten Filter-Funktionen nutzen.

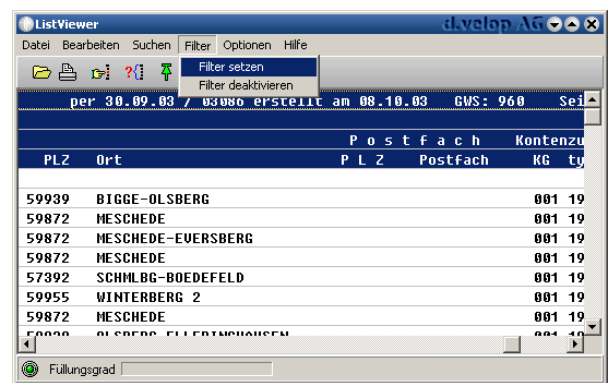
Über den Menüpunkt „Filter/Filter setzen“ können wir die eigenen Kriterien vergeben, nach denen die Daten gefiltert werden.

Zum Beispiel können wir in dieser Liste die Kundensätze nach folgenden Kriterien filtern:

- nur bestimmte Anfangsbuchstaben zulassen
- bestimmte PLZ zulassen
- bestimmte Orte zulassen
- bestimmte Kontonummern zulassen

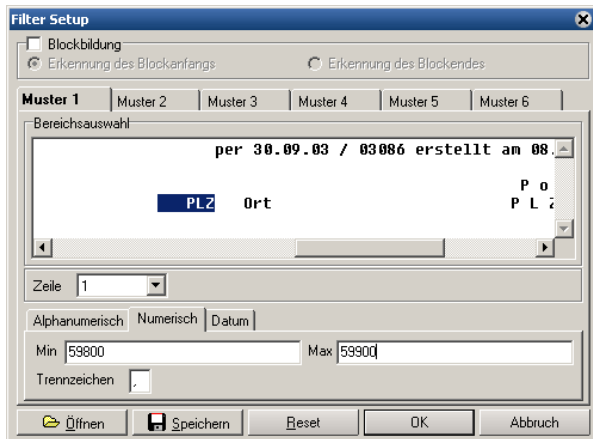
Wir nehmen für dieses Beispiel einmal an, dass wir ein Rundschreiben an Kunden mit bestimmter PLZ verschicken wollen.

Als erstes Markieren wir in der Liste die Überschriftenzeilen der Liste und gehen anschließend auf den Menüpunkt „Filter/Filter setzen“.



In dem Filter-Dialog können Sie nun die PLZ-Spalte markieren und in dem unteren Bereich den numerischen Filter auswählen.

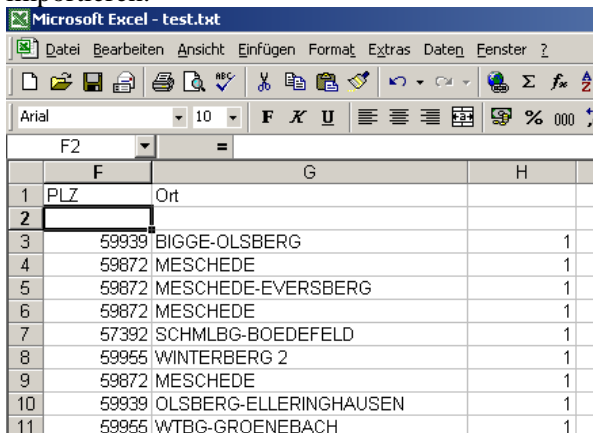
In unserem Beispiel lassen wir alle Postleitzahlen zwischen 59800-59900 zu.



Nach Betätigen des OK-Buttons sehen Sie im Programm Listview alle Datensätze, die die Kriterien des Filters erfüllen.



Nun haben wir alle Datensätze ermittelt, die in einer Excel-Tabelle importiert werden sollen. Dafür können wir die Textdatei direkt über den Menüeintrag „Datei/Speichern als Text“ erzeugen und über den Textkonverter in Excel ins Excel-Format importieren.



Anschließend können wir z. B. einen Serienbrief in Word mit diesen Adressen schreiben.

## 1.4 Beispiel 3: Extraktion von Kundensalden

In diesem Beispiel wollen wir eine weitere Hapos-Liste in Excel weiterverarbeiten. Die „Salden- und Verkehrszahlenliste“ enthält u. a. die Salden der Kunden. Uns interessieren in diesem Beispiel die Kunden mit einem negativen Saldo, die per Bank-einzug belastet werden können und die Mitglied der Genossenschaft sind.

Als erstes suchen wir uns wieder die gewünschte Liste aus dem Webarchiv heraus. Nach dem Öffnen der Liste mit dem Programm Listview haben wir folgende Ansicht:

nung	Ktgr	Mitq	Kred.L.K	Saldo	JBPO	So11	
MARIA	1	600	20.5	7.772,81	526	97.432,	
HEINRICH	B	1	775	20.5	-18.916,64	195	275.187,
ISTOPH	1		5.5		195	157,	
GH	1		15.3		195		
**					196		
L ALOYS	1	254	12.8	12,71	526	1.011,	
MARIE-THERES	1	589	20.0	-11.150,05	195	362.116,	
	1	825	40.0	-33.533,77	195	308.840,	
	1			-50.000,00	196	50.000,	
**				-83.533,77		358.840,	
TIN	1	507	12.8	-11.619,08	195	291.688,	
PH	1	470	12.8	0.888	2115261	15.048	

Um aus der langen Liste die Informationen zu extrahieren, die wir für unsere Auswertung benötigen, verwenden wir wieder die Filterfunktion des Programms Listview.

Im Filterdialog kann man mehrere Spaltenfilter kombinieren, um nur die Zeilen zu bekommen, die alle Filter erfüllen.

Mit dem ersten Filter wollen wir alle Zeilen erhalten, die die Salden des Kunden enthalten. Dafür müssen wir die Spalte „Ktgr“ filtern, denn alle Kunden haben die Kontogruppe 1. In dieser Spalte steht auch die Information für den Bankeinzug. Daraus ergibt sich folgender Filter:

**Filter Setup**

Blockbildung  
 Erkennung des Blockanfangs  
 Erkennung des Blockendes

Muster 1 | **Muster 2** | Muster 3 | Muster 4 | Muster 5 | Muster 6

Bereichsauswahl

Kontonr./Ukt | Kontobezeichnung | **Ktgr** | Mitg | Kred.L | **H**

Zeile 1

Alphanumerisch | Numerisch | Datum

Enthaltener Text B 1

Groß-/Kleinschreibung

Öffnen | Speichern | Reset | OK | Abbruch

Als Nächstes filtern wir alle Nichtmitglieder heraus. Dies können wir in der Spalte „Mitg“ erledigen. Der Filter für die Mitglieder wird wie folgt konfiguriert:

**Filter Setup**

Blockbildung  
 Erkennung des Blockanfangs  
 Erkennung des Blockendes

Muster 1 | **Muster 2** | Muster 3 | Muster 4 | Muster 5 | Muster 6

Bereichsauswahl

eichnung | **Ktgr** | **Mitg** | Kred.L | K | Saldo | **H**

Zeile 1

Alphanumerisch | Numerisch | Datum

Min 0 | Max 999

Trennzeichen ,

Öffnen | Speichern | Reset | OK | Abbruch

Als letzten Filter benötigen wir die negativen Saldozeilen. Der Saldo steht in der Spalte „Saldo“. Taucht in dieser Spalte ein Minus auf, wird die Zeile weiter angezeigt. Diese Filtereinstellungen sieht wie folgt aus:

**Filter Setup**

Blockbildung  
 Erkennung des Blockanfangs  
 Erkennung des Blockendes

Muster 1 | **Muster 2** | **Muster 3** | Muster 4 | Muster 5 | Muster 6

Bereichsauswahl

itg | Kred.L | K | **Saldo** | **H** | **So11** | **H**

Zeile 1

Alphanumerisch | Numerisch | Datum

Enthaltener Text

Groß-/Kleinschreibung

Öffnen | Speichern | Reset | OK | Abbruch

Als Ergebnis dieser drei Filter bekommen wir die Datensätze, die unsere Kriterien erfüllen:

**ListViewer**

Datei | Bearbeiten | Suchen | Filter | Optionen | Hilfe

Bezeichnung	Ktgr	Mitg	Kred.L	K	Saldo	BP0	So11	H
BEINRICH	B	1	775	20.5	-18.916,64	195	275.187,73	
BEINRICH	B	1	471	12.8	-1.008,46	195	121.541,45	
BEINRICH	B	1	336	25.6	-5.503,91	195	148.584,84	
BEINRICH	B	1	479	7.7	-2.463,81	195	35.011,27	
BEINRICH	B	1	395	20.5	-3.163,36	195	133.558,47	
BEINRICH	B	1	389	20.5	-2.324,85	195	344.902,60	
BEINRICH	B	1	545	15.3	-5.193,13	195	161.436,24	
BEINRICH	B	1	620	17.9	-13.980,70	195	115.550,55	
BEINRICH	B	1	375	5.1	-58,94	195	2.122,97	
BEINRICH	B	1	780	2.6	-157,75	195	4.452,21	
BEINRICH	B	1	540	7.7	-116,68	195	8.101,86	
BEINRICH	B	1	569	7.7	-4.757,89	195	51.034,70	
BEINRICH	B	1	524	1.5	-139,48	195	6.386,71	
BEINRICH	B	1	558	7.7	-9.081,97	195	290.522,55	
BEINRICH	B	1	811	5.1	-65,71	195	3.082,87	
BEINRICH	B	1	858	7.7	-731,38	195	83.191,62	
BEINRICH	B	1	525	20.5	-43.431,41	195	293.065,86	
BEINRICH	B	1	410	5.1	-1.023,11	195	36.540,11	

Nun können diese Daten wieder in Excel importiert und dort weiter verarbeitet werden.

In der folgenden Grafik wurden die Kunden in vier Kategorien unterteilt, wobei die Höhe des negativen Saldos für die Einteilung relevant war.

